

und so ausgezeichnete Beschaffenheit, daß es von 4—5% mehr Protein enthält als der Klee irgend einer anderen Gegend Canadas. Der kultivirte rothe Klee bringt von 2—3 Tonnen per Acker.

Kartoffeln. — Die Erträge von Kartoffeln sind, was Beschaffenheit und Masse betrifft, unübertroffen in ganz Canada. Ernten von 400 Buschel per Acker sind gewöhnlich, die niedrigste Ernte ist 200 Buschel per Acker. Kartoffelkäfer und Krankheiten sind unbekannt.

Gemüse. — Blumenkohl, Stangen-Sellerie, Salat, Kraut, Bohnen, Gurken, Tomaten und Zwiebeln wachsen hier und sind von solcher Größe und so feinem Geschmack, daß sie unübertroffen dastehen.

Wurzelfrüchte wie Carotten, rothe und gelbe Rüben so wie Zuckerrüben gedeihen ausgezeichnet und erreichen abnorme Größen, mit viel feinerem Geschmack als in wärmeren Gegenden.

Beerenfrüchte. — Der Reichthum von wildwachsenden Beeren ist bemerkenswerth. Erdbeeren, Brombeeren, Blaubeeren wachsen in enormen Massen und sind größer und von feinerem Aroma als die des Ostens. Wenn edle Sorten angepflanzt werden, so sind die Erträge außerordentlich; ein Acker in Garten-Erdbeeren richtig angelegt und versorgt, würde einen guten Lohn für einen Mann bringen.

Obst. — Bis jetzt sind in dieser Hinsicht geringe Versuche gemacht worden; es ist jedoch keine Frage, daß die härteren Sorten gute Erträge liefern würden, besonders die sogenannten russischen Sorten.

Viehzucht. — Wie vorhin bemerkt, wächst Klee und Heu in ganz ausgezeichnete Qualität und außerordentlichem Nährwerth fast wild in der ganzen Gegend. Welche Gelegenheit für eine ergiebige Viehzucht. Nicht allein für Milch, Butter und Käse-Produktion, sondern auch für die Zucht von Schlachtvieh. Da die Proteinhaltigkeit des Klees um 4—5% höher ist als anderswo, so könnte Schlachtvieh wie auch Schöpfe in rascherer Zeit marktfähig gemacht werden als in irgend einem Theile des Landes, ja ganz Amerikas. Ein kühles Klima bedeutet Abwesenheit von Insekten und eine frische nie ausgebrannte Weide. Reichliche Feuchtigkeit bedingt einen Ueberfluß von nahrhaftem Grünfutter von Frühjahr bis zum Anfang des Winters. Die Schneedecke des Winters verhindert ein Ausfrieren der Weide, das Vorhandensein des besten Wassers und eine vorzügliche, nahrhafte Weide von hochgradigem Proteingehalt liefert den höchsten Butterfettgehalt in der Milch und das feinste Fleisch im Schlachtvieh und Schafen. Daß Neu-Ontario mit der Zeit das reichste Land in Viehzucht, Butter und Käse-Fabrikation werden wird, und mit Holland und Dänemark rivalisiren wird, ist keine Frage. Die Gewichtszunahme von Rindern und Schafen in dieser Gegend ist außerordentlich und die Feinheit des Fleisches unübertroffen.

Die natürlichen Verhältnisse sind ganz ausnehmend günstig für den Betrieb sogenannter gemischter Landwirthschaft, da außer den herrlichen Weiden, Land für den Ackerbau leicht vorbereitet werden kann.

Der Ansiedler, der hier seine Heimath aufschlägt, findet Nichts was ihm sein Fortkommen erschwert.